# Evangelisches Gymnasium und DLRG geehrt

Lippstadt – Mit ihrem gemeinsam entwickelten Wassersportkonzept bewarben sich die DLRG-Ortsgruppe Lippstadt und das Evangelische Gymnasium (EG) im Jahr 2020 für den Förderpreis „Helfende Hand“, den wichtigsten Preis für Hilfsorganisationen in Deutschland. „Kaum zu glauben“ waren die ersten Reaktionen, als die Beteiligten des Vorstands der DLRG Ortsgruppe Lippstadt und des Sportbereichs des Evangelischen Gymnasiums Rückmeldung auf ihre Bewerbung erhielten: Platz drei.

Das Wassersportkonzept kann am EG in nahezu jeder Stufe Inhalte des Rettungsschwimmens vermitteln, heißt es in einer Pressemitteilung. „Dabei gehen wir weit über den normalen Schwimmunterricht hinaus und beziehen auch die Ausbildung der Lehrkräfte mit ein“, so Bernd Spieker und Steffen Menze als zentrale Verantwortliche von DLRG und EG.

Online-Preisverleihung

Nachdem pandemiebedingt 2020 nur eine Online-Preisverleihung möglich war, sollten die Gewinnerprojekte dieses Jahr erneut in Berlin von Stephan Mayer (Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, Bau und Heimat) geehrt werden. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage wurde die für den 6. Dezember geplante Präsenzveranstaltung allerdings wiederum kurzfristig abgesagt. Deshalb stellte Mayer bei der diesjährigen Online-Preisverleihung einen Filmbeitrag der Siegerprojekte 2020 vor, um diese nochmals zu würdigen.

Gerade das Jahr 2021 habe die gesellschaftliche Bedeutung der Hilfsorganisationen bei der Pandemiebekämpfung oder den Hochwasserereignissen gezeigt, betonte Meyer in seiner Laudatio.

Stefan Jonas, stellvertretender Vorsitzender der DLRG-Ortsgruppe, übernahm die digitale Vorstellung des Lippstädter Projekts. Auch während des vergangenen Jahres blieb das Kooperationsprojekt nicht untätig. Gerade wegen lange geschlossener Schwimmbäder wurde ein spezielles Schwimmangebot in der Unterstufe des Ganztages vom EG eingerichtet.

Schwimmabzeichen

„Wir möchten die fehlende Schwimmzeit auffangen und unseren Schülerinnen und Schülern in dieser besonderen Zeit ein Angebot machen. In Kleingruppen sollte jeder noch vor dem ersten regulären Schwimmunterricht mindestens das Seepferdchen oder besser das Deutsche Schwimmabzeichen in Bronze machen können. Im weiteren Verlauf der Schullaufbahn kann das dann bis zum Rettungsschwimmabzeichen in Gold ausgebaut werden und Rettungsschwimmen sogar Teil der Abiturprüfung sein“, erklärt Steven Klose, kommissarischer Schulleiter des EG und selbst als Ausbilder im Rettungsschwimmen am Projekt beteiligt.

Bernd Spieker (l., DLRG) und Steffen Menze vom EG freuen sich über die Preise.